

## Sonntag, 22.03.20 Thema: Jesus heilt einen Blinden

### Vorbereitung:

- Kerze und Streichhölzer zum Anzünden
- Tuch zum Augen verbinden
- Brot und Saft (wenn eine Agape gefeiert wird)

### Hinweis

In allen vier Evangelien wird von Blindenheilungen berichtet. Am Bekanntesten ist die Heilung des Blinden Bartimäus. In der Sonntagsliturgie wird aus dem Johannesevangelium gelesen. Diese ist jedoch für Kinder nicht einfach zu verstehen, deshalb ist für die Andacht in der Familie eine Erzählung ausgewählt, die nie an den Sonntagen vorkommt, aber sehr einfach für Kinder zu verstehen ist.

### Mögliche Lieder:

Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,  
Gott gab uns Atem, damit wir leben

*Dir sing ich mein Lied Nr 212*  
*Dir sing ich mein Lied Nr 345*

## Ablauf

### Beginn mit dem Kreuzzeichen

Wir beginnen unsere Andacht im Namen  
+ des Vaters  
+ und des Sohnes  
+ und des Heiligen Geistes.  
Amen

### Gebet

Wir beten gemeinsam:  
wo ich gehe, wo ich stehe, ist der liebe Gott bei mir  
wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch Gott ist hier

### Hinweise zum Thema

Heute geht es um das Sehen

Das Sehen ist unser wichtigstes Sinn. Mit keinem anderen Sinnesorgan können wir so schnell, so viele Informationen aufnehmen. Wenn du z.B. Ein Zimmer betrittst, weißt du in Sekundenschnelle, wer sich alles im Zimmer befindet. Über eine blitzschnelle Nerven-Autobahn gibt dein Auge die Infos an dein Gehirn weiter.

Wir können Farben, Formen und vieles mehr sehen. Und das, obwohl das Auge eigentlich recht klein im Vergleich zum restlichen Körper ist.

### Übung:

Einer Person wird die Augen verbunden

- sie versucht sich alleine im Raum zurechtzufinden.
- Sie wird von anderen durch Anweisung "geführt"
- sie wird von einer Person geführt

Wechsel in den Aufgaben, so lange Lust dazu ist

## Gesprächsimpuls

wie ging es dir, was war schwierig, hilfreich

## Überleitung zum Bibeltext:

In der folgenden Erzählung aus der Bibel geht es auch um das Sehen.  
Jesus heilt einen Menschen, der blind ist

## Bibeltext

### Mk 8,22-26

22 Und Jesus und seine Jünger kamen nach Betsaida. Dort brachten die Leute einen Blinden zu ihm. Sie baten Jesus: »Berühre ihn!« 23 Und er nahm den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorf heraus. Dann spuckte Jesus ihm auf die Augen, legte seine Hände darauf und fragte ihn: »Was siehst du?« 24 Er blickte auf und antwortete: »Ich sehe Menschen. Sie sehen aus wie Bäume, die herumgehen.« 25 Noch einmal legte Jesus ihm die Hände auf seine Augen. Da konnte er klar sehen. Er war geheilt und konnte alles deutlich erkennen.

## Gesprächsimpulse

- Jesus heilt den Blinden, was kann er jetzt alles sehen?
- Blind sein, kann man auch, weil man etwas nicht sehen will. Was fällt uns dazu ein?
  - Spielsachen die herumliegen
  - Spülmaschine sollte ausgeräumt werden
  - Schwester, Bruder braucht Hilfe bei den Hausaufgaben
  - Mülleimer ist voll
- Wie reagiere ich, wenn ich das sehe? Wegsehen oder mit anpacken
- Wie können wir in den Wochen, wo wir zuhause bleiben sollen, Haushalt organisieren, dass alle mit anpacken?
- Welche Menschen brauchen unsere Unterstützung? Mit wem können wir telefonieren oder einen Brief oder Postkarte schicken?

## Fürbitten

Wir wollen Gott bitten, dass er uns hilft besser zu sehen, wie der Blinde, den Jesus geheilt hat.

- Oft sehen wir nur unsere eigenen Wünsche. Wir wollen auch auf die Anderen schauen.

*Alle: Jesus öffne unsere Augen*

- Wir gehen achtlos mit der Erde um. Die Umwelt leidet darunter. Wir wollen die Schönheit der Natur auch in Zukunft bewundern.

*Alle: Jesus öffne unsere Augen*

- alte Menschen brauchen gerade jetzt Hilfe. Lass uns offene Augen haben, wem wir helfen können.

*Alle: Jesus öffne unsere Augen*

## **Agape (wenn gewünscht)**

Jesus hat Menschen geheilt und mit Ihnen geteilt. Er hat oft mit Ihnen gegessen.  
Er hat versprochen, wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich auch dabei.

Wir können miteinander Brot und Saft teilen und daran denken, dass Jesus bei uns ist.

*Die Texte können reihum gesprochen werden*

## **Segnung von Brot und Saft**

*Alle: Aus Körnern wird Brot  
und wir teilen es unter uns.  
Der Saft der Trauben füllt den Becher  
und wir trinken daraus.*

Mit jedem Stück Brot und jedem Schluck Saft erinnern wir uns:

Gott gibt uns das Leben,  
Gott gibt, was wir brauchen.  
Gott bewahrt unser Leben.

*Alle: Aus Körnern wird Brot  
und wir teilen es unter uns.  
Der Saft der Trauben füllt den Becher  
und wir trinken daraus.*

Mit jedem Stück Brot und jedem Schluck Saft erkennen wir:

Jesu Hoffnung war stärker als das Leid,  
Jesu Vertrauen war größer als der Tod,  
Gott bewahrt sein Leben.

*Alle: Aus Körnern wird Brot  
und wir teilen es unter uns.  
Der Saft der Trauben füllt den Becher  
und wir trinken daraus.*

*Wir teilen das Brot untereinander und trinken vom Saft  
dabei können wir uns gut miteinander unterhalten*

## **Vater Unser**

### **Segen**

Gott segne deine Augen, deine Ohren, dein Nase.  
Er segne deinen Mund und deine Hände,  
damit du die Schönheit des Lebens erfahren und Gutes tun kannst.  
Er behüte dich und bewahre dich vor Unheil.  
Er schenke dir Freude am Leben.  
All das schenke dir unser Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

## Zum Weitergehen:

- misst einen gehäuften Teelöffel Reis ab (7,5g). So leicht ist unser Auge
- schaut euch in die Augen, Wer von Euch hat welche Augenfarbe?

Wer hat die größten Augen?

Wer kann am längsten dem anderen in die Augen sehen, ohne zu blinzeln?

- Versucht verschiedene Gesichtsausdrücke nachzumachen (freuen, traurig sein, Angst haben, unsicher sein, glücklich sein...) könnt ihr von den anderen den Gesichtsausdruck erraten?
- Kimspiele

Legt verschiedene Gegenstände auf ein Tablett. Eine Person verlässt den Raum.

Ein Gegenstand wird weggenommen, oder dazugelgt, oder Anordnung verändert

Die Person muss erraten, welcher Gegenstand fehlt.

- Spiel: Ich sehe was, was Du nicht siehst
- "Blindenschrift"

Malt Buchstaben, oder einfache Zeichen auf ein Blatt Papier. Legt das Papier auf ein Handtuch und stecht mit einer Nadel Löcher in die Umrisse der Buchstaben und Zeichen. Alle dürfen mit verbundenen oder geschlossenen Augen über die Umrisse fahren. Erratet ihr die Buchstaben, Worte und Zeichen?

- Schaut miteinander ein Bilderbuch an und achtet auf das, was ihr alles seht

*Einzelne Elemente sind entnommen aus:*

*Sagt Gott, wie wunderbar er ist, Verlag Junge Gemeinde 2005*

*Mit Jesus durch das Kirchenjahr, Schwabenverlag 2002*

*Echt einzigartig, Neukirchener Verlag 2017*